

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **270 (1991)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Xaver Gwerder musste allein sein. Er ging nach draussen und starrte ins Tal, ohne etwas wahrzunehmen. Seine Gedanken arbeiteten wild und unkontrolliert. Hatte er einen Blick in die Vergangenheit tun und eine Vision der Zukunft erleben können? Oder gab es gar keine Vergangenheit und gar keine Zukunft in Bereichen, die dem menschlichen Geist nicht mehr zugänglich sind?

Nach einigen Tagen ergebnislosen Grübelns nahm er seine Erlebnisse nur noch sachlich zur Kenntnis, weil er klug und durch die Erfahrungen seines Lebens demütig geworden war. Er nahm sie ungefähr so zur Kenntnis, wie man es entgegennimmt, dass es Abend wird und Morgen oder wie man es akzeptiert, dass sich in unseren Träumen Fenster in geheimnisvolle Gefilde unseres Daseins öffnen, die wir mit unserer realen Denkesweise nicht deuten und erfassen können.

## Gasthof Harmonie

WALD AR

- Holzkohlegrill
- Geflügel und Fische nach alten und neuen Rezepten
- Degustationsmenü
- Businesslunch

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag  
11.00 bis 14.30 Uhr  
17.00 bis 24.00 Uhr

Doris und Manfred Breuer-Schaffer  
Telefon 071/95 11 73

33-18989

# Mehr als 300 Wahlfächer!



9000 St.Gallen  
Oberer Graben 35  
071/22 48 64

**klubschule  
migros**

*Programm* 90

91